

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 23.

Dresden, am 7. Februar

1906.

Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Februar 1906, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 561 — 567. — Entschuldigungen. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des geschäftsführenden Ausschusses der Freien Vereinigung Kampfgenossen von 1870/71 zu Dresden um Befreiung von der Einkommensteuer derjenigen Veteranen, deren jährliches Einkommen den Betrag von 1200 M. nicht übersteigt. (Drucksache Nr. 87.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Bauunternehmers Max Schimpfermann in Zwickau um Abänderung von § 15 Ziffer 4 unter d des Einkommensteuergesetzes. (Drucksache Nr. 81.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Bürgervereins zu Rossen und des Verkehrsvereins zu Rossen um Verlegung irgend einer staatlichen Anstalt nach Rossen als Ersatz für die von dort verlegte Anstalt für schwachsinelige Kinder. (Drucksache Nr. 82.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Moriz Firl in Dresden um Zurückstattung einer Kaution in Höhe von 8000 M. (Drucksache Nr. 83.) — Anzeigen der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Beschwerde und eine für unzulässig erklärte Petition. (Drucksachen Nr. 85 und 86.) — Geschäftliche Dispositionen für die nächste Zeit. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Oberstmarschall Graf Bizthum von Eckstädt, Erzellenz.
I. K. (1. Abonnement.)

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Schroeder, von Seydewitz, Geh. Finanzrat Just und Staatsanwalt Dr. Dürbig.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. — Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich entschuldigt Herr Rittergutsbesitzer Dr. von Wächter wegen Privatangelegenheiten, Herr Geh. Kommerzienrat Waentig wegen auswärtiger Geschäfte, Herr Dr. Raumann wegen dringender Geschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. „Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge.“

Herr Graf zur Lippe!

(Nr. 561.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 3 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1906/07, den viergleisigen Ausbau der Strecke Niedersiedlitz-Dresden-Strehlen (Residenzstraße), Errichtung der Haltestellen Strehlen und Reich etc. betr.

(Nr. 562.) Desgleichen über Tit. 9 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1906/07 und das Königl. Dekret Nr. 20, Mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr., und zwar zu B, Erwerbung der Zittau-Onbin-Zonsdorfer Privateisenbahn betr.

(Nr. 563.) Desgleichen über Kap. 44 des Stats für 1906/07, Akademie der bildenden Künste zu Dresden betr.

Präsident: Die Nr. 561, 562, 563 werden gedruckt und verteilt werden und auf eine Tagesordnung kommen.

(Nr. 564.) Petition des Verbandes der Justizbeamten im Königreiche Sachsen, die Verbesserung der Lage der Bureaubeamten betr. 50 Druckexemplare.

Präsident: Die Druckexemplare sind zu verteilen. Die Petition kommt an die zweite Deputation.